



PS-Type

2007

DORNIER



DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS – mehr Produktivität und Flexibilität für innovative Weber



Eine Investition, die Sicherheit gibt

Sofort auf die Forderungen des Marktes reagieren – die DORNIER-Greiferwebmaschine eröffnet alle Möglichkeiten. Sie ist noch bedienungsfreundlicher geworden und damit noch schneller auf jeden Artikel einstellbar. Dank Einstellkonstanz und sofortigem Produktionsanlauf bei neuen Artikeln wird stets Erste-Wahl-Ware produziert – selbst beim Einsatz schwierigster Garne. Der neue Typ PS erfüllt auch höchste Ansprüche. Seine unübertroffene Produktionssicherheit und die nochmals gesteigerte Leistung sichern eine hohe Produktivität bei gleichzeitig höchster Flexibilität. Die DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS ist das ideale Werkzeug für den innovativen Weber, der neue Wege gehen und sich von seinem Mitbewerb absetzen will.



Das einzigartige Anwendungsspektrum der DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS – von hochwertigen Seidenstoffen für Möbelbezüge mit 16 Schussfarben und Jacquardeinrichtungen mit bis zu 20.000 Platinen bis hin zu beschichteten Gitternetzen, z. B. als Schneezäune eingesetzt, mit größten Garntitern in Kette und Schuss und Dichten von 0,5 pro cm oder niedriger. Hochwirtschaftliche Herstellung von Dreheregeweben durch neuartige Drehereinrichtung EasyLeno® 2T.

Die menschliche Hand als Vorbild – das DORNIER-Schusseintragssystem mit positiv gesteuerter Mittenübergabe

Die Überlegenheit des bewährten Systems

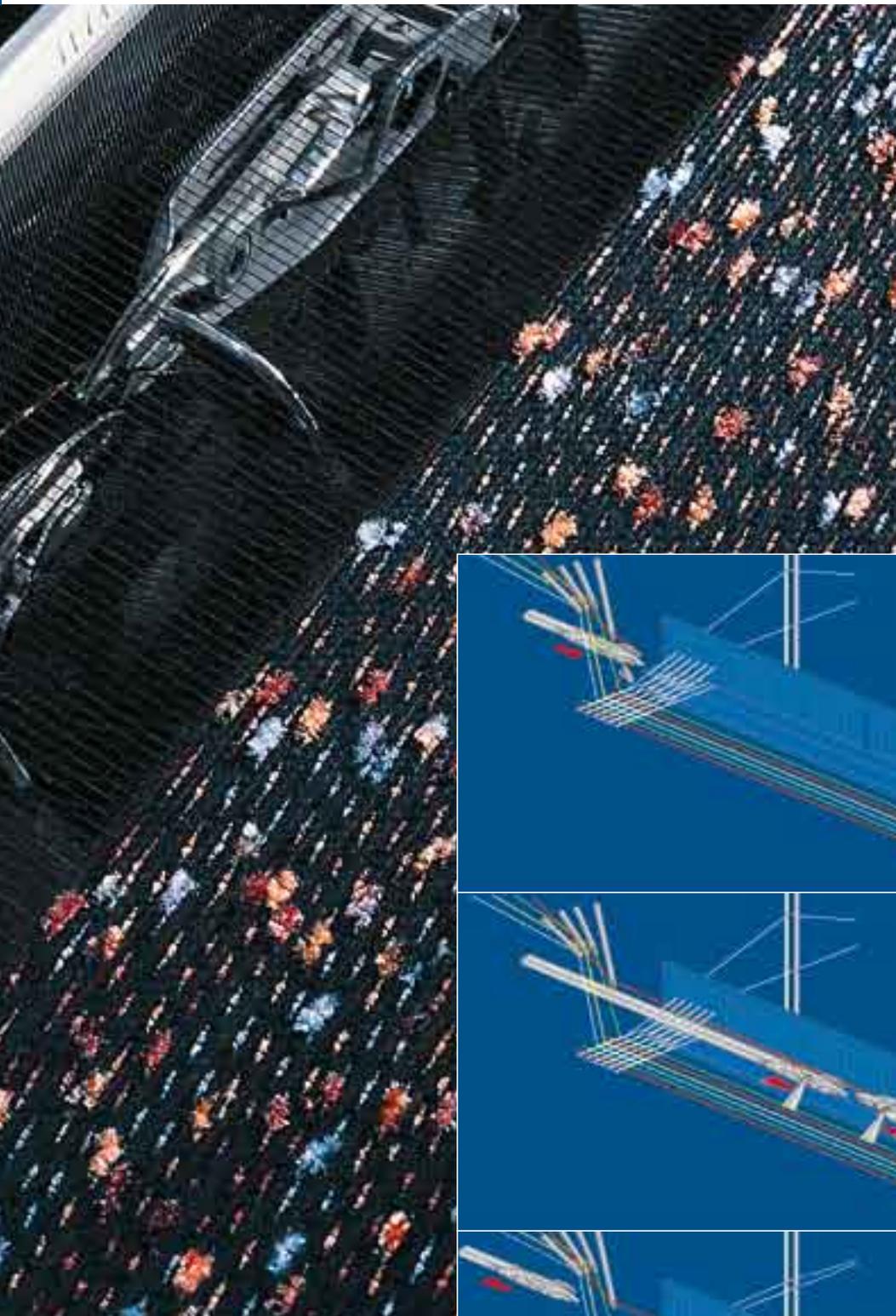
Das Herz der DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS ist der Spitzeneintrag mit positiv gesteuerter Mittenübergabe. Dabei wird die Bewegung von Greifern und Blatt über Getriebe mit Komplementärkurvenscheiben präzise gesteuert. Vor Eintritt in das Webfach erfasst der linke Greifer das von der Hinreihnadel vorgelegte Garn mit geöffneter Klemme. Nach dem gesteuerten Schliessen dieser Klemme schneidet eine Schere den Schussfaden zur Gewebeseite hin ab. Die Übergabe des Schussfadens vom linken zum rechten Greifer erfolgt in der Maschinenmitte durch zwangsläufige Steuerung der Greiferklemmen. Nach der Fadenübergabe bringt der Nehmergreifer den Schuss zum rechten Warenrand. Während der Eintragsphase bleibt das Webfach geöffnet. Der Schussfaden wird erst dann von der gesteuerten Greiferklemme freigegeben, wenn er durch die Fangleiste sicher fixiert ist. Die Bewegung und Funktionsweise der Greifer während des Schusseintrages entsprechen dabei in etwa der Stabübergabe zwischen zwei Läufern während eines Staffellaufes.

Der sichere Eintrag von feinen bis zu groben Garnen pic-à-pic und die in jeder Phase positiv gesteuerte Übergabe des Schussfadens vom linken zum rechten Greifer: Beides ermöglicht den sofortigen Wiederanlauf der Maschine nach Artikelwechsel ohne Nachstellungen und sogar den fliegenden Musterwechsel bei laufender Maschine.



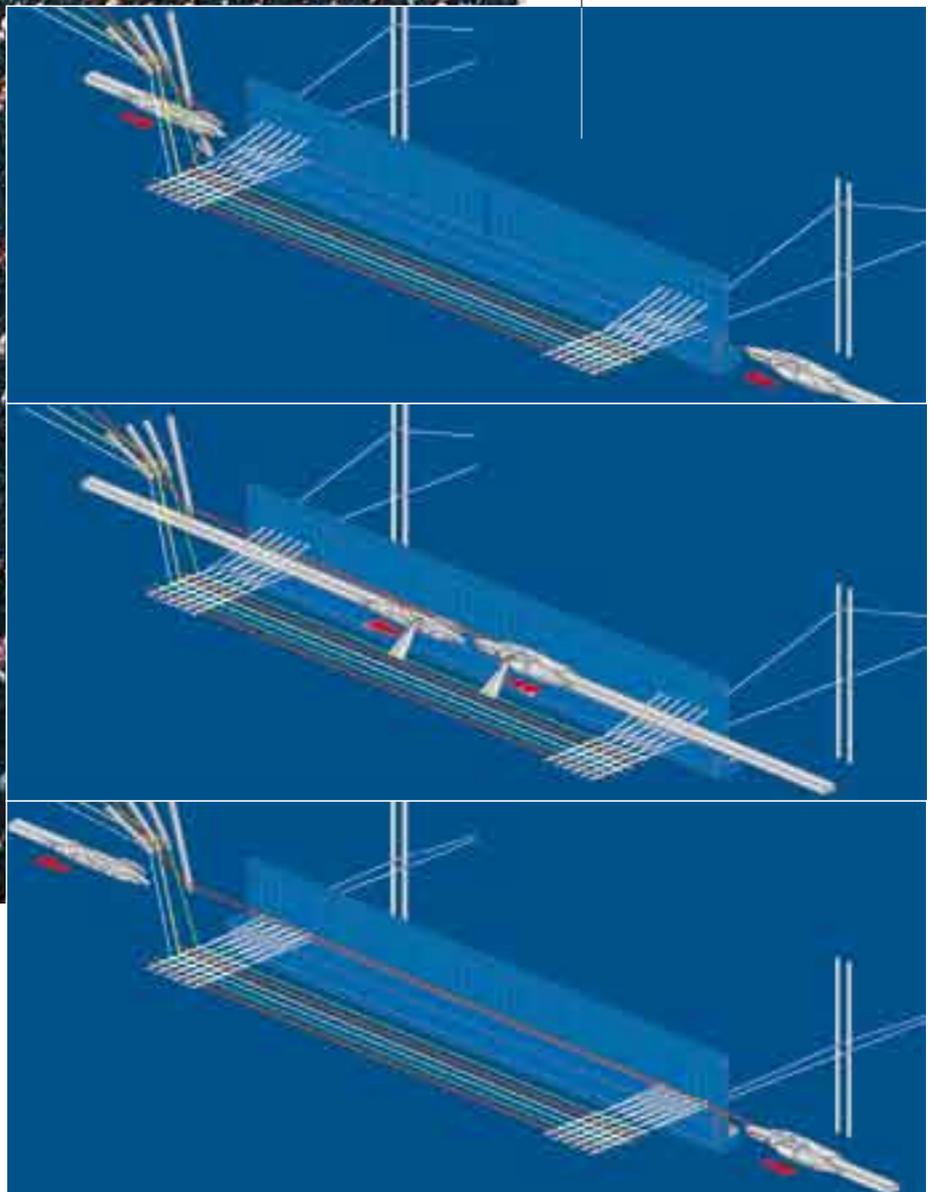
Für Schusseintrag und Blattanschlag sind zwei präzise, synchronisiert arbeitende Getriebe an beiden Seiten der Maschine angeordnet. Sie wurden beim Typ PS zusammen mit einem kürzer ausgelegten Antriebsstrang wesentlich verstärkt und führen zu einem deutlich verbesserten Schwingungsverhalten bei gewohnt sicherer Mittenübergabe des Schussfadens. Eine permanente Ölumlaufrschmierung sorgt für erhöhte Leistung bei weniger Wartung und sichert die Langlebigkeit der neuen Getriebe-generation.





Der DORNIER-spezifische Schusseintrag:

1. Fadenaufnahme durch den linken Greifer vor Eintritt ins Fach
2. Fadenübergabe in der Gewebemitte
3. Freigabe des eingetragenen Schussfadens durch den rechten Greifer – erst nachdem er von der Fangleiste sicher festgehalten wird



Die Vorteile für den Anwender

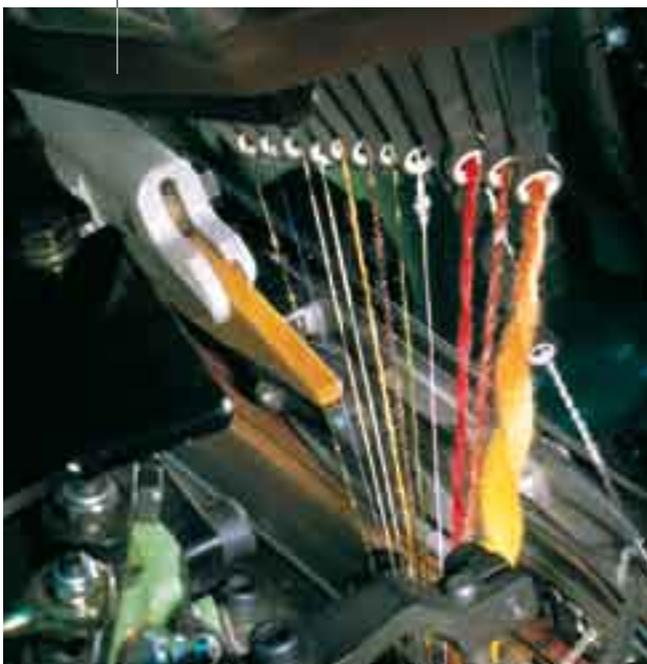
Schon bei der Fadenhinreichung ist die maximale Fadenbelastung durch die geringe Greifergeschwindigkeit und die positive Übernahme extrem niedrig. Auch während der Mittenübergabe vom linken zum rechten Greifer wird der Faden positiv und damit sicher übergeben. Die Fadenabgabe bei Austritt des Greifers erfolgt bei geöffnetem Webfach und unter absolut kontrollierten Verhältnissen.

Für den Alltag in der Weberei hat dieses System entscheidende qualitative wie wirtschaftliche Vorteile. Garne mit niedriger Reisskraft lassen sich problemlos und mit minimalen Schussfadenbruchwerten verarbeiten. Andererseits erlaubt die stabile Bauweise der Eintragsysteme auch die sichere Verarbeitung schwerer Garne. Die Stangengreifer bewegen sich durch die neuartige, patentierte Luftführung AirGuide[®] berührungslos in das Fach und arbeiten dort ohne zusätzliche Führungselemente. Dadurch sind hohe Kettdichten problemlos webbar und Kapillarbeschädigungen bei Filamentketten werden ausgeschlossen. Der Offenfachschusseintrag mit webtechnisch frei wählbarem Fachschluss vermeidet Spannungsverzüge und Rückspringer bei elastischen Garnen. Bessere Qualität bringt profitablere Aufträge. Für erfolgreiche Webereien sind DORNIER-Greiferwebmaschinen schon deshalb erste Wahl.

Softklemmen mit Hartmetalleinsatz und präzise gesteuerte Übergabe – selbst grobe Filamente aus 2200 dtex mit 450 Einzelkapillaren werden so sicher geklemmt und eingetragen.

Der in jeder Phase gesteuerte Schusseintrag ermöglicht das Verarbeiten einer ausserordentlich breiten Palette von Garnarten und Garnnummern. Sie reicht von feinen Seidenfäden über Glasrovings bis hin zu größten Effektgarnen. Der Garnnummernbereich liegt zwischen 0,77 tex und 3333 tex.

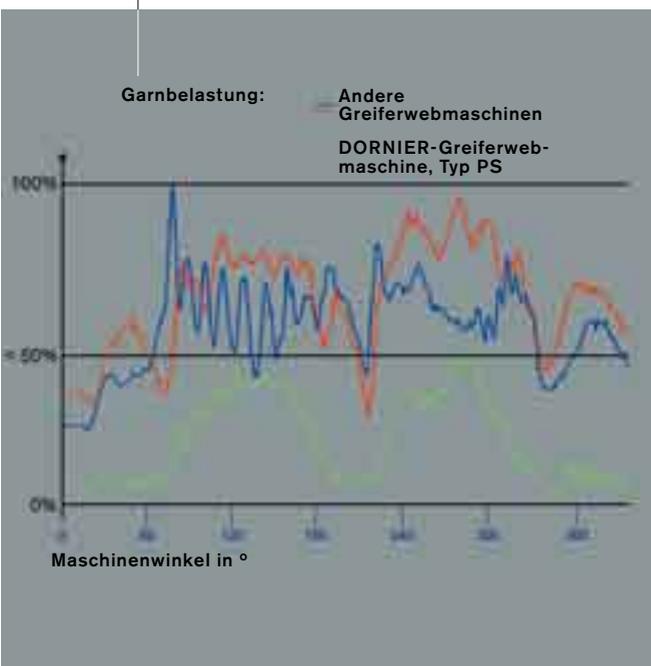
Ressourceneinsparung durch DuoColor: Die Abfallspareinrichtung für zwei frei wählbar einzutragende Schussfäden ist optional und ermöglicht es, den Kantenabfall je nach Garnart um über 50 Prozent zu reduzieren.



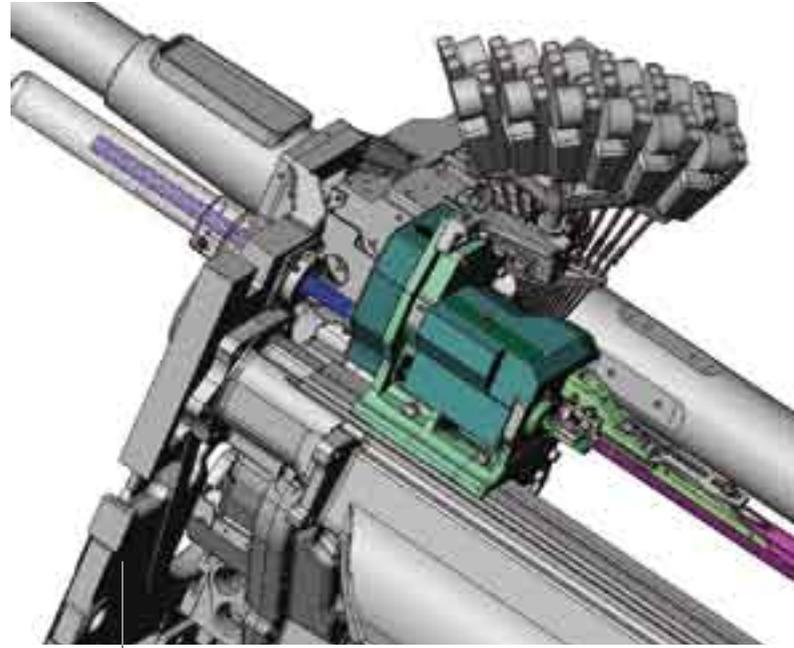
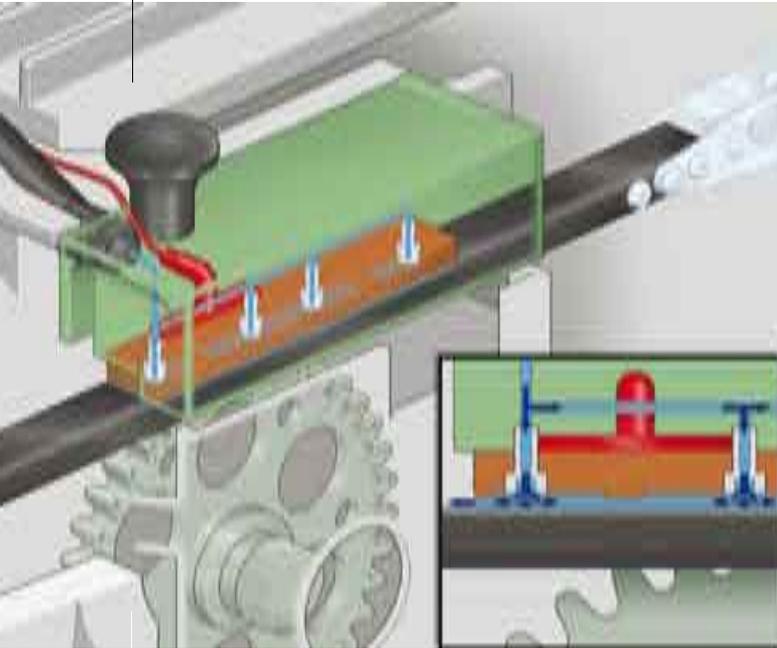


Das Fadenspannungsniveau der DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS im Wettbewerbsvergleich; DORNIER bleibt in den Spitzen unter dem Grundspannungsniveau aller bekannten negativen Bandgreiferwebmaschinen. Da werden Schussbrüche zur Seltenheit.

Durch den fachschlussunabhängigen Offenfachschusseintrag wird die Reibung des Schussfadens an den Kettfäden deutlich reduziert. Das ergibt weniger Fadenbrüche, keine Verzüge, keine Rückspringer, saubere Kanten rechts wie links, gleichbleibende Eintragslängen und damit beste Gewebequalität.



Für die Führung der Schusseintrags-elemente hat DORNIER die technisch perfekte Lösung entwickelt: Das patentierte System Air-Guide®. Die Greiferstangen gleiten dabei berührungslos auf einem aerostatischen Lager. Die bisher eingesetzten Führungsrollen werden durch eine Führungsleiste ersetzt, die die Luft auf die Stange leitet. Eine eingebaute Temperaturüberwachung ermöglicht erstmals bei mechanischen Schusseintragssystemen eine automatische Selbstkontrolle und damit hohe Prozesssicherheit. Durch dieses System reduzieren sich die Wartungskosten, das Personal wird entlastet und der Nutzeffekt wird entscheidend verbessert.



Der einzigartige verdrehungsfreie Doppelschusseintrag bietet eine beachtliche Produktionserhöhung bei gleichbleibendem Energieverbrauch. Vor allem bei der Produktion von Screengewebe, bzw. bei Panama- oder Ripsbindung, ist der Eintrag höchst wirtschaftlich. Mit dieser Technologie ist auch der Schusseintrag von mehr als zwei Schussgarnen gleichzeitig möglich.

Durch die Überarbeitung der Hinreicheinrichtung wurde das Handling bei der Breitenverstellung stark verbessert: Die Rüstzeit wird reduziert, der Nutzeffekt bei Artikelwechsel erhöht. Gerade für modische Weber bedeutet dies ein entscheidendes Plus an Flexibilität und Effizienz.



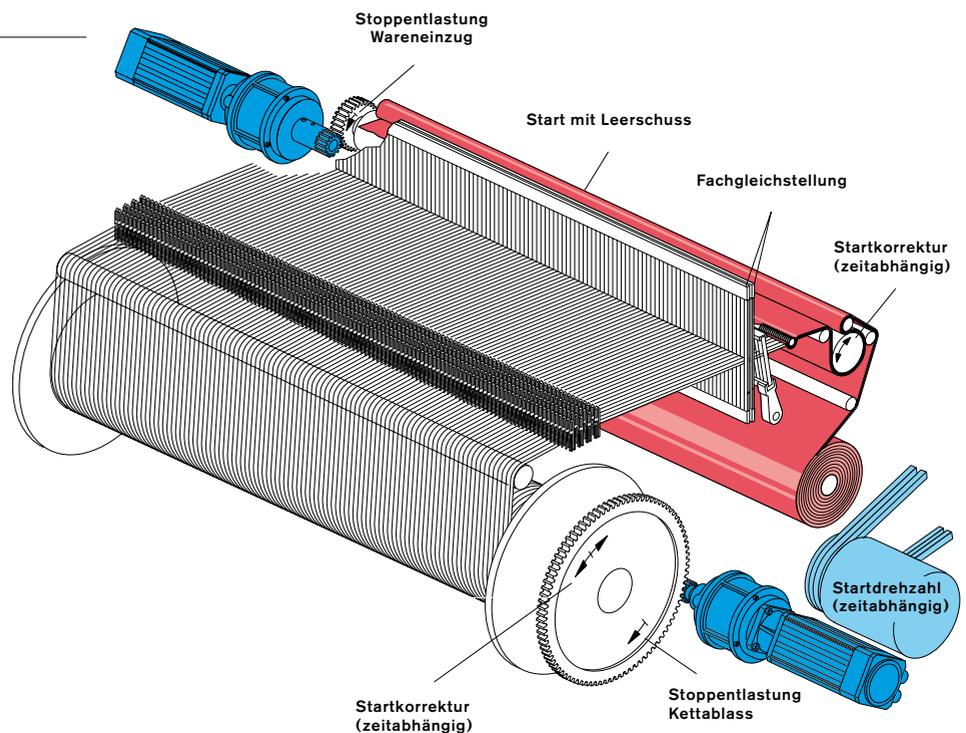
Die patentierte pneumatische Schafstkuppung PSL automatisiert das Schaftein- und aushängen, unabhängig von der jeweiligen Facheinstellung und reduziert somit entscheidend die Rüstzeit. Basis hierfür ist der Universalschaftunterzug AutoLub (Automatical Lubrication). Die spielfreie Verbindung zwischen Schaftstange und Antriebsnocken bietet grösste Steifigkeit und einen vibrationsfreien Lauf. Das wiederum schont die Kettfäden und minimiert Kettfadenbrüche.

Bedienungsfreundlichkeit schafft Sicherheit

Bei der Entwicklung der DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS wurde darauf geachtet, Aggregate in ihrer Funktion zu vereinfachen. Die verbesserte DORNIER-Technologie erleichtert nicht nur das Handling, sondern spart Energie und Zeit. Einige Beispiele:

Die neue Luftführung AirGuide® entlastet das Wartungspersonal und führt zu saubereren Geweben. Die einfache Handhabung der automatischen Anlaufstellenvermeidung ASP bietet Qualitätssicherheit bei Maschinenabstellung und Wiederanlauf. Neue Kantenbildeinrichtungen reduzieren den Arbeitsaufwand bei gleichzeitiger Verbesserung der Gewebequalität. Bei Fadenbremsen, Farbwählern, Kanteneinrichtungen und Scheren ersetzen elektronische Steuerungen herkömmliche Mechanik und damit aufwendige Einstellarbeiten. Leichtes Verschieben der breitenabhängigen Aggregate auf der Profiltraverse, problemlose symmetrische und asymmetrische Breitenverstellung ohne Nachteile der Greifermittenposition und die pneumatische Schaftkupplung PSL bieten weitere Vereinfachungen für das Personal.

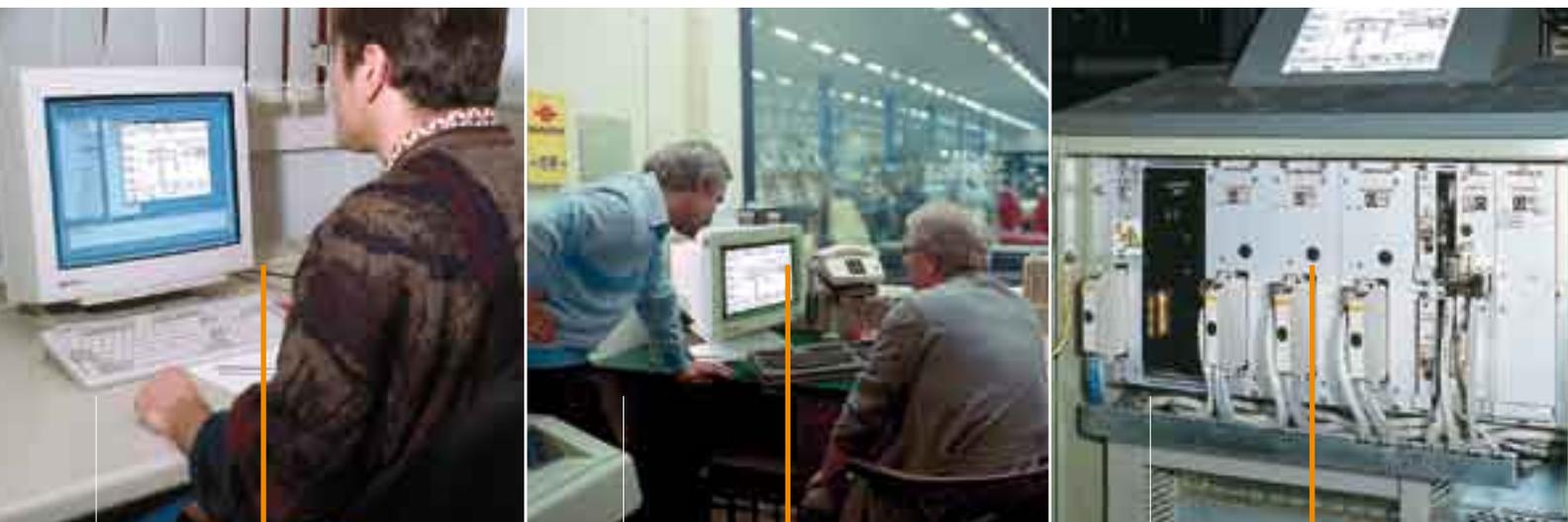
Durch die automatische Anlaufstellenvermeidung ASP werden Anlaufstellen in ihrem Ursprung vermieden. Dabei spart die einfache Handhabung Arbeitszeit und bringt eine deutliche Qualitätssteigerung. Alle im Bild genannten Funktionen sind reproduzierbar und lassen sich am Display der Maschinensteuerung abrufen und ändern, einschliesslich patentierter AE-Funktion (dynamischer Anlauf) und Einzelschussautomatik.



Intelligente Webmaschinen-Elektronik – auf Zukunft programmiert

Der CAN-Bus – Rückgrat der DORNIER-Webmaschinen-Steuerung

Bereits 1989 brachte DORNIER die AT Elektronik mit Controller Area Network CAN-Bus auf den Markt. Zwischenzeitlich wird dieses zukunftsweisende Konzept in mehr als 30.000 DORNIER-Webmaschinen erfolgreich eingesetzt und zeigt die umfassende Erfahrung, die nur DORNIER im Webmaschinenbau auf diesem Gebiet besitzt. Der hohe Reifegrad dieser Elektronik ist die Basis für die Erweiterung des bisher nur für die interne Steuerung eingesetzten CAN-Bus durch den externen CAN-Bus. Damit werden alle Zusatzaggregate der Webmaschine in die Steuer-, Regel- und Kontrollprozesse mit einbezogen. DORNIER setzt damit einen weiteren Meilenstein in der Maschinenelektronik, der dem Anwender wesentlich vereinfachtes Handling, höhere Funktionssicherheit und nahezu unbegrenzte Ausbaufähigkeit bietet.



MODEM

ETHERNET

Am Display der Maschine lassen sich Betriebsanleitungen, Ersatzteilkataloge oder Daten der Maschine abrufen und via Internet sofort weiterleiten. Bildschirmmasken können vom DORNIER-Kundendienst eingesehen werden, d. h. Trouble Shooting online.

Beispiellos, das Global Communication Network DoNet: Schnelles Finden und Umsetzen von Einstellanweisungen, Ferndiagnose mit sofortiger Problemlösung und Verkürzung der Lieferzeiten von Ersatzteilen durch direkte Kommunikation.

Integrierter Ethernetanschluss als Basis für Teleservice und bidirektionalen Netzanschluss mit Host- und Gruppenrechnern serienmäßig. Preiswerte Vernetzung durch Standardkabel. Funktionsüberwachung und Stillstandsursachenanzeige sind Teil der umfassenden elektronischen Überwachung.

Schaltschrank mit integriertem CAN-Bus und verschiedenen Modulen für Start, Stopp, Kett- und Warenbewegung sowie Anlaufstellenvermeidung. Einfach und schnell – der menügeführte Abgleich neuer Steuerungssoftware über Diskette oder online per Modem bzw. Internet.



CAN-BUS INTERN

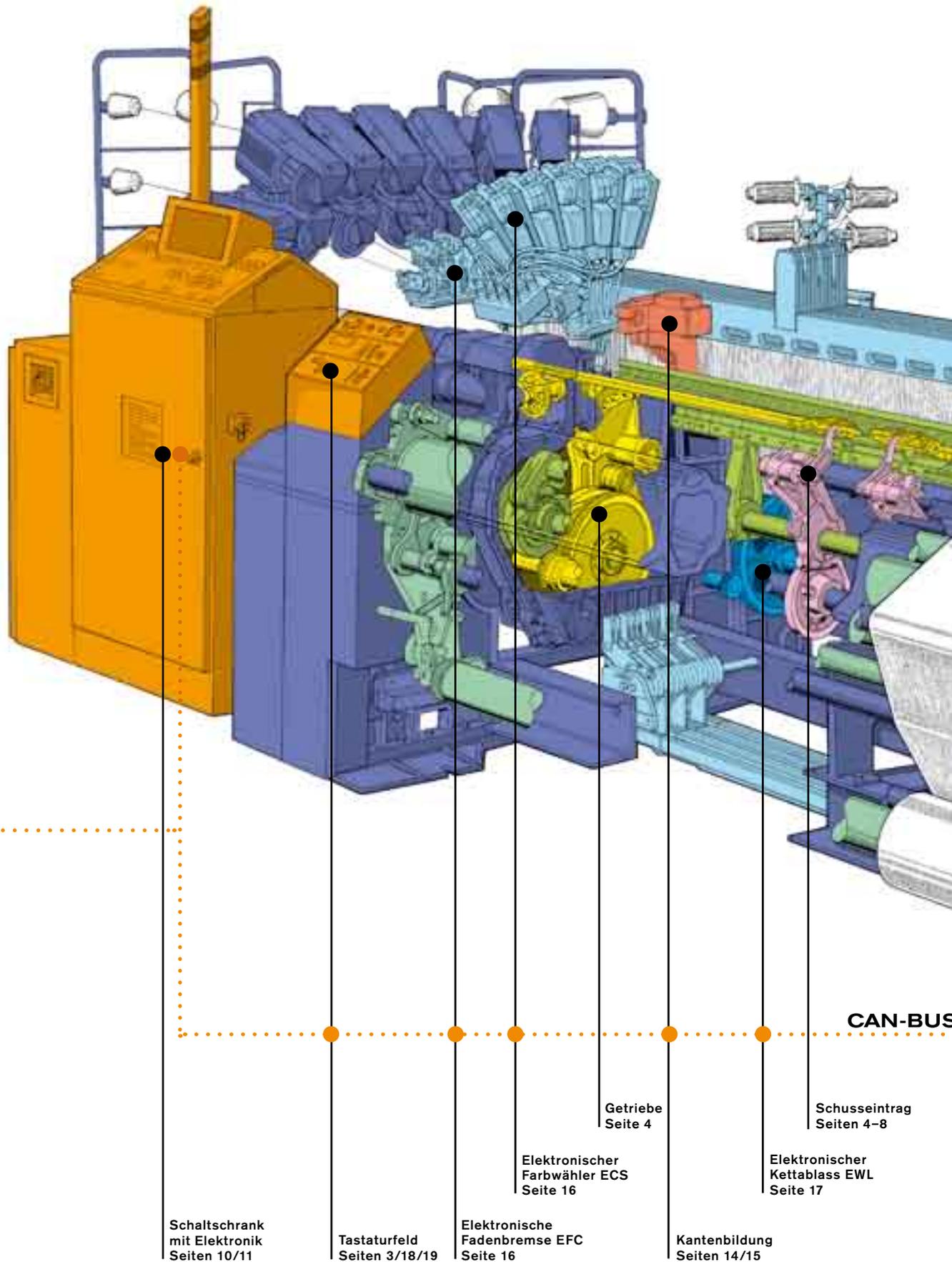
CAN-BUS EXTERN

Standard – das farbige, grafikfähige Display.
 Die ergonomische Bedienerstruktur über nur wenige Menüebenen ist stark vereinfacht. Über Kurzwahltasten lassen sich wichtige Menüs und Daten zur Maschinenbedienung direkt aufrufen. Webparameter wie Drehzahl, Schussdichte und Kettspannung lassen sich frei wählen und artikelbezogen speichern.



Der Datentransfer von Betriebsdaten, Mustern und Einstellangaben erfolgt online oder über preiswerte handelsübliche Disketten.
 Unterschiedliche Zugangsberechtigungen über kontaktlose, verschleissfreie Schlüsselkarten.

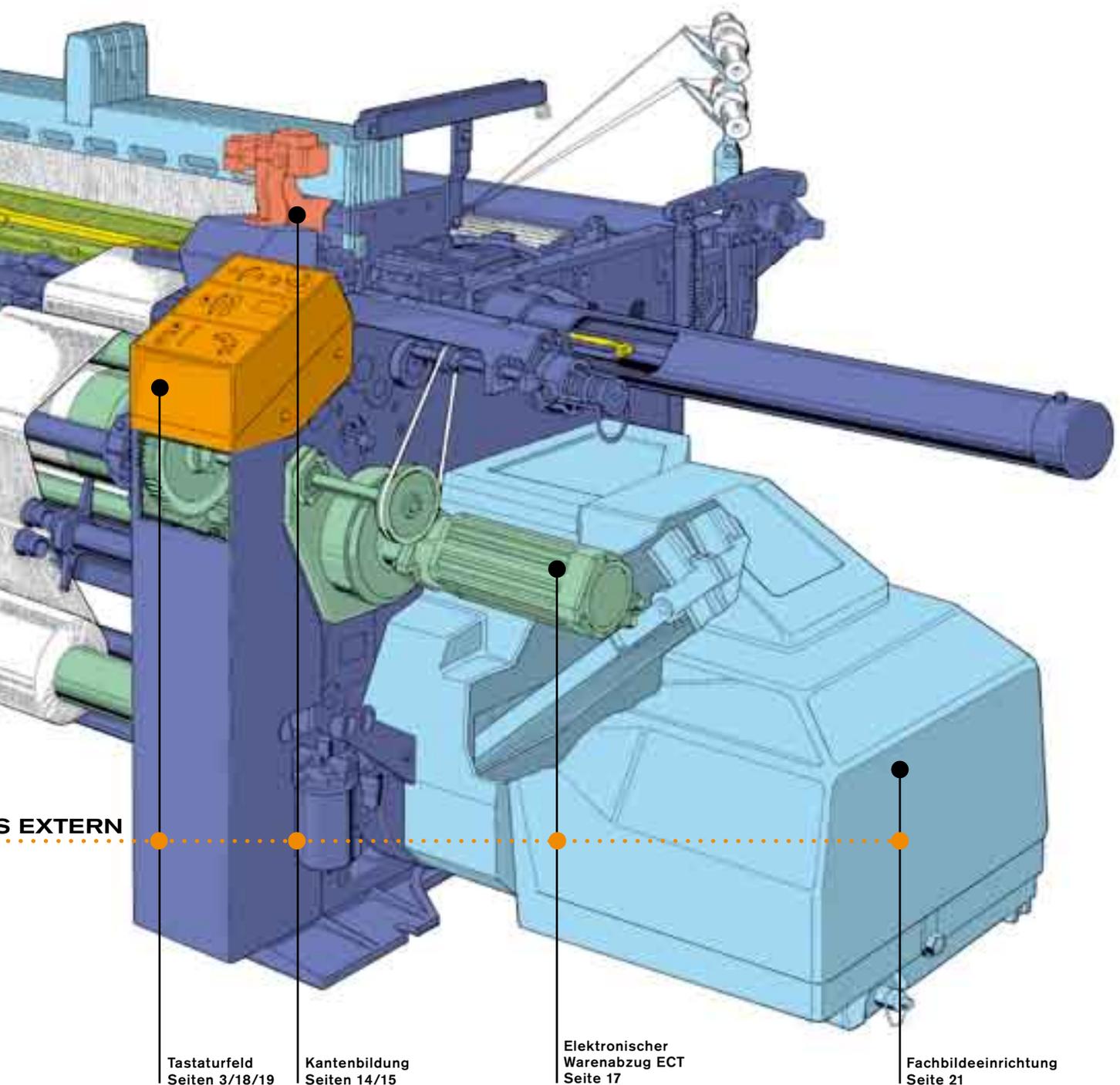
Die Technik – auf hohe Belastung ausgelegt



Robust in der Bauweise, intelligent im Aufbau

Die Verbindung der Maschinenwände mit einer robusten Profiltraverse garantiert vibrationsarmen Lauf – auch bei hohen Geschwindigkeiten. Dabei muss die Maschine weder mit dem Boden verschraubt noch verklebt werden. Die integrierte Greiferführung gibt dem Greiferlauf bei hohen Tourenzahlen die notwendige Stabilität.

Die zum Schusseintrag notwendigen Systeme sind beidseitig verschiebbar und ermöglichen somit eine zeitsparende symmetrische und asymmetrische Breitenverstellung. Der Hauptantrieb der Maschine erfolgt über einen Durchlaufmotor mit elektromagnetischer Brems-Kupplungseinheit. Die intelligente Elektronik überwacht die Beschleunigungszeiten und steuert die äusserst kurzen Bremswinkel. Das sind unabdingbare Voraussetzungen, um bei Anlauf der Webmaschine die volle Dynamik des Blattanschlages schon beim 1. Schuss zu garantieren und damit Anlaufstellen in ihrer Ursache zu beheben.

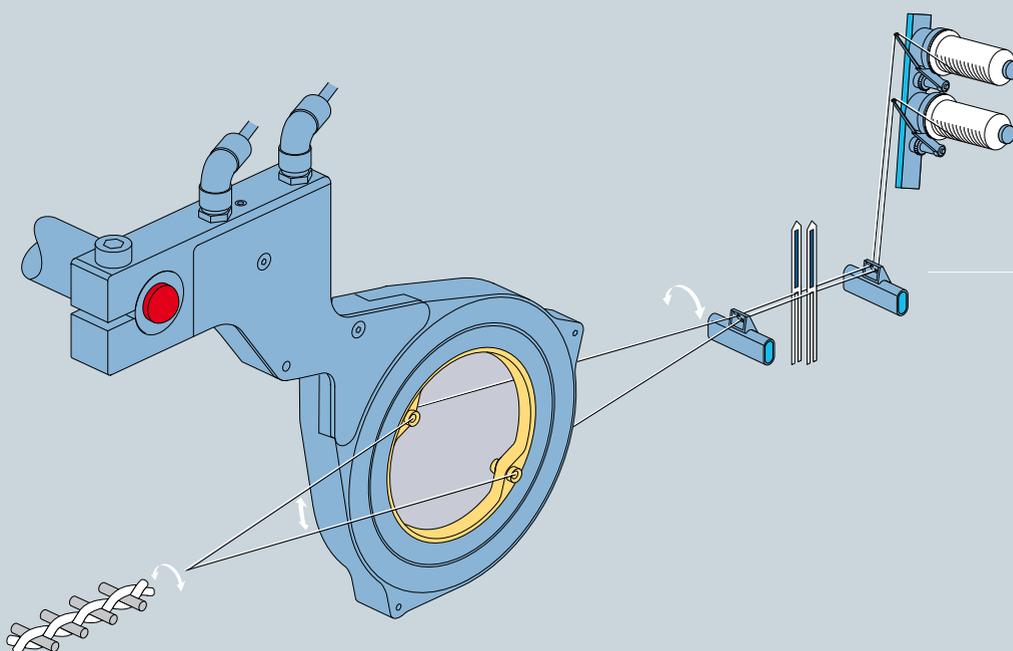


Die Kante verkauft das Gewebe – die DORNIER-Kantenbildeeinrichtungen

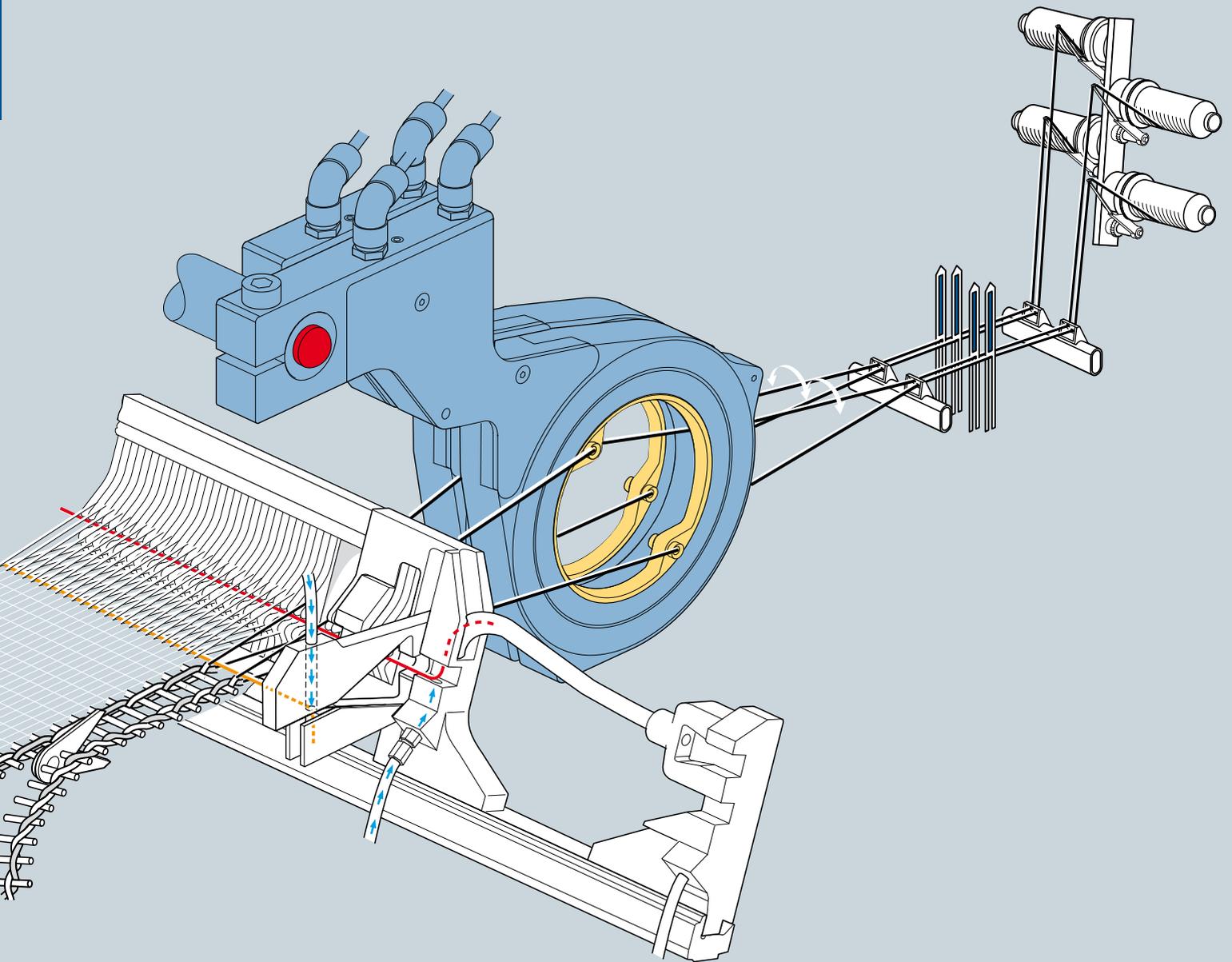
Die neue Dimension in der Webkanten-Qualität

DORNIER bietet zukunftsweisende, patentierte Kantenbildeeinrichtungen mit entscheidenden Vorteilen – auch für die Weiterverarbeitung des Gewebes. Der frei programmierbare **2-Faden-Volldreher, Typ MotoLeno[®]**, wird bindungsgesteuert jeder Schussdichtenvariante und Gewebekonstruktion gerecht. Das Ergebnis: feste, nicht auftragende Kanten, die auch in der Ausrüstung sicher halten. Kettbrüche im Kantenbereich werden deutlich reduziert. Auf der Basis des MotoLeno[®] steht als weitere Alternative der modular aufgebaute **Doppelscheibendreher, Typ MotoEco[®]**, zur Verfügung. Während hier der eine Dreher wie bisher die Gewebekante bildet, ersetzt der zweite Dreher die Fangleiste. Das ermöglicht Abfalleinsparung und Materialrecycling. Darüber hinaus hat er alle Vorzüge des MotoLeno[®]. Alle Funktionsabläufe lassen sich einfach am Display der Maschine einstellen. Der Weber spart an Garnmaterial wie an Ersatzteilen, das Personal wird entlastet und der Nutzeffekt gesteigert.

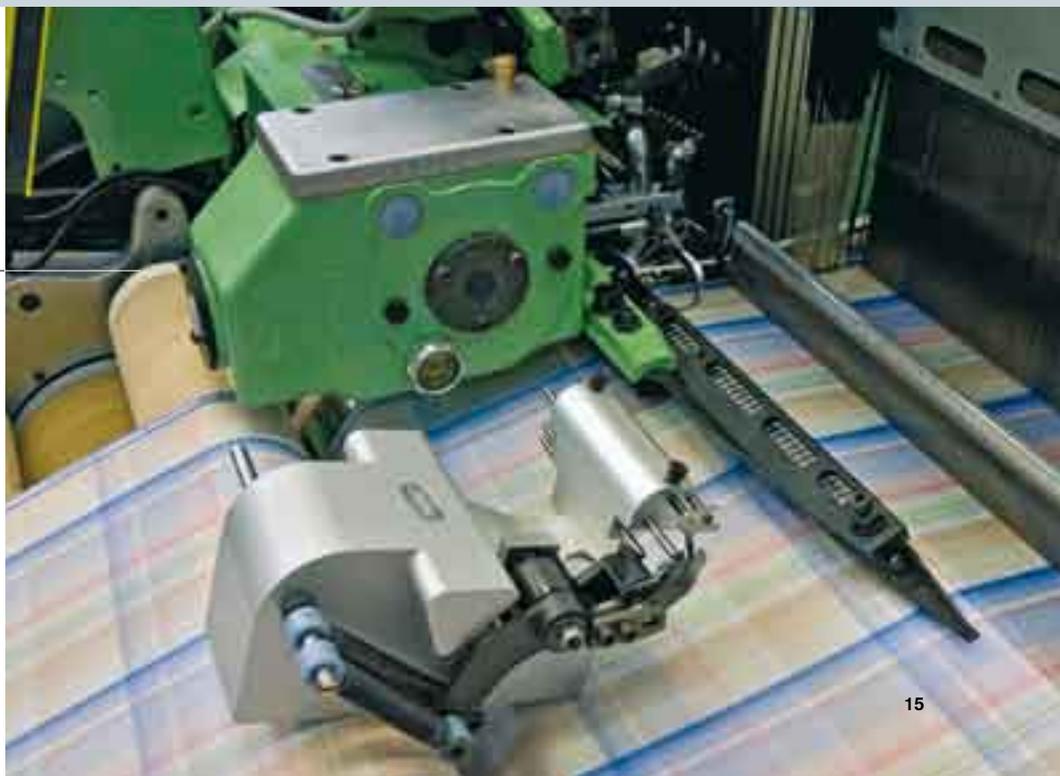
Der patentierte Doppelscheibendreher, Typ MotoEco[®]:
Zwei Volldreher mit systembedingter Drehrichtungs-
umkehr arbeiten Seite an Seite. Ein Dreher bildet
die Gewebekante, der andere die Fangleiste mit der
Möglichkeit des Materialrecyclings.

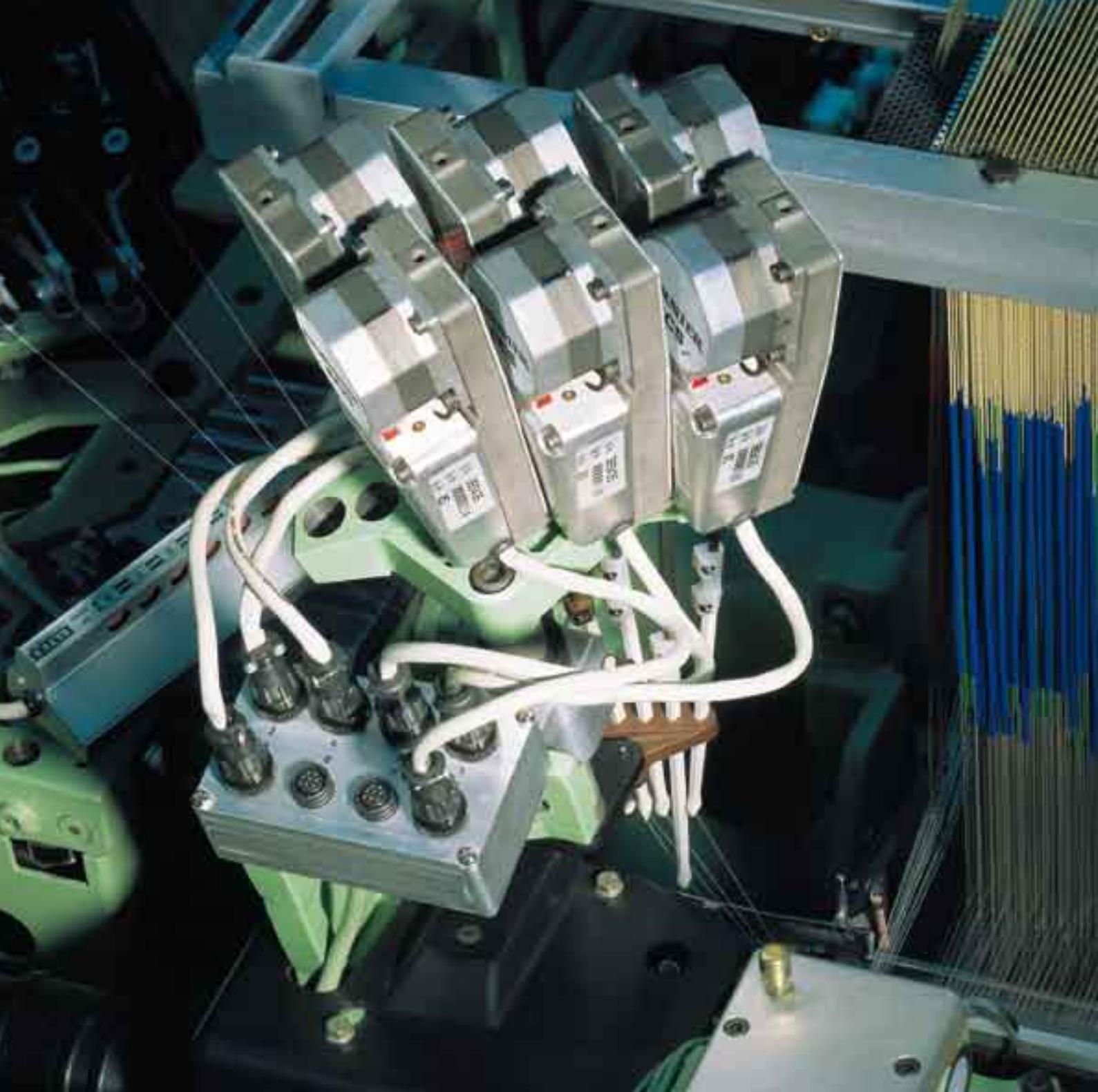


Die kostengünstige Alternative zu Ein-
legekanten – der patentierte 2-Faden-
Volldreher, Typ MotoLeno[®], mit Synchron-
Motorantrieb. Fachschluss, Drehrichtung,
Bindung und Rücklauf sind am Display
voll programmierbar. Der neue Dreher
erzeugt eine intensive Abbindung der
Kanten mit sehr kurzen Fadenenden und
arbeitet von gewöhnlichen King-Spulen.



Der neue Einlegeleistenapparat „QuickSet Tuck-in[®]“ ermöglicht die wirtschaftliche Herstellung von Labelkanten. Die Einstellungen werden auf einer Einstelllehre ausserhalb der Webmaschine fix vorgenommen. Die Montageeinheit wird anschliessend an die in der Maschine befindlichen Einlegeapparate angebaut. Erst durch diese Entwicklung ist es möglich, die geforderte Qualität der Kante mit einer Einlegetiefe von bis zu 8 mm zu gewährleisten. Aufgrund ihrer schmalen Breite ist die Kante konfektionierbar. Der artikelbedingte Wechsel von Dreher- auf Einlegekante und vice versa ist innerhalb kürzester Zeit möglich.



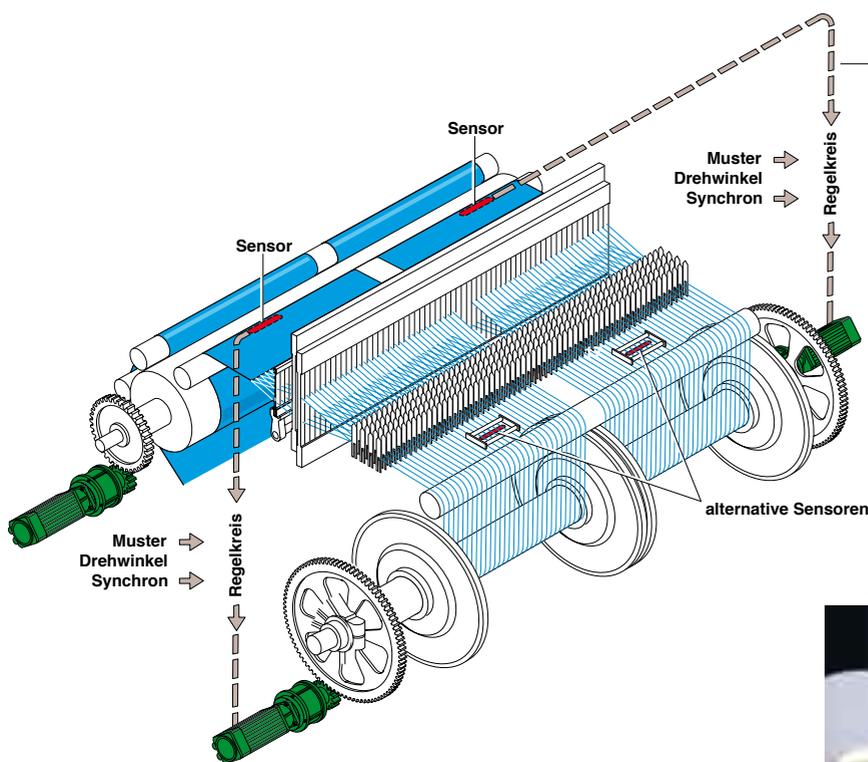


Der elektronische Farbwähler ECS und die elektronische Fadenbremse mit integriertem Schusswächter EFC basieren auf der modernen Schrittmotortechnik – gesteuert über den externen CAN-Bus. Abläufe und Einstellungen für den Webvorgang werden am Display exakt programmiert. Durch den modularen Aufbau lassen sich Einzelmodule schnell und einfach hinzufügen. So kann eine Einfarbenmaschine kostengünstig bis zu einer 16-Farbenmaschine ausgebaut werden. Durch einen geraden und kurzen Fadenverlauf mit wenig Umlenkpunkten lässt sich die Anriss Spannungsspitze des Schussfadens bei der Fadenaufnahme konkurrenzlos niedrig halten.

Elektronik ersetzt Mechanik – das garantiert reproduzierbare Werte

Die elektronischen Kett- und Schussregulatoren

DORNIER verfolgt hierbei das Konzept, nicht nur zu regeln und zu reagieren, sondern vorausschauend zu agieren. Absolutensoren messen unabhängig von der Lage des Streichbaums und der Bewegung mechanischer Elemente die Kettspannung und halten sie stets konstant. Genau reproduzierbare Werte für Schussdichte, Maschinendrehzahl, Kettspannung und Einarbeitung vereinfachen die Anlaufstellenvermeidung.



Kett- und Schussregulator sind identisch aufgebaut. Das vereinfacht die Handhabung wie die Ersatzteilhaltung. Je ein Resolver dient als Messsystem und ist mit dem Sensor zu einem Regelkreis verbunden. Selbst beim Weben von zwei Teilkettbäumen kann präzise mit gleicher Spannung abgewoben werden. Die Genauigkeit bei Kettspannungseinstellungen am Display liegt im Bereich von 1 Gramm und für die Schussdichte bei 0,01 Schuss/cm.

Auch die Kettbaumlagerung ist flexibel und individuell auf Kundenwünsche anpassungsfähig. Neben der bewährten Universalkettbaumlagerung bietet DORNIER eine EuroFix-Lagerung für Grund- und Oberkettbäume mit Scheibendurchmessern von 800 – 1.250 mm. Bei Kettwechsel bleibt das schwere Kettbaum-Zahnrad in der Maschine.



Identische Baugruppen sparen Zeit und Geld

Die DORNIER-Systemfamilie besteht aus Greifer- und Luftwebmaschinen, die auf einem gleichen, robusten Maschinengestell aufgebaut und mit einer einheitlichen Elektronik ausgerüstet sind. Somit arbeitet das Bedienungs- und Wartungspersonal an trotz unterschiedlicher Eintragungssysteme identisch aufgebauten Maschinen. Austauschbarkeit von Zubehör und weitgehend gleiche Ersatzteile sparen Geld und reduzieren die Lagerhaltung. Der neu entwickelte Universalschaftunterzug AutoLub lässt sich bei Luft- wie bei Greiferwebmaschinen einsetzen und ermöglicht so auch den schnellen Wechsel von Schaft- auf Exzentermaschine durch das von DORNIER entwickelte FDC®-System.



Die DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS in Jacquardausführung als Werkzeug für den kreativen Weber von Bekleidungsstoffen und Heimtextilien. Bis zu 16 Schussfarben, robuste Antriebe für Jacquardmaschinen mit bis zu 20.000 Platinen und Oberkettbaumlagerung zeigen nur einen Teil der Ausstattungsvarianten.

Wichtig für den Weber: Durch das sichere Schusseintragssystem ist der schnelle Wiederanlauf nach Artikelwechsel gewährleistet und selbst fliegende Musterwechsel während des Maschinenlaufes sind möglich.

Das technische Konzept der DORNIER-Greiferwebmaschine Typ PS besitzt alle Grundvoraussetzungen, um den extremen Bedürfnissen technischer Weber gerecht zu werden. Spezifische Sondereinrichtungen verleihen ihr ein Höchstmass an Anpassungsfähigkeit, um auch schwerste und komplexe Gewebekonstruktionen aus bekannten und neu entwickelten Fasern erfolgreich herzustellen.



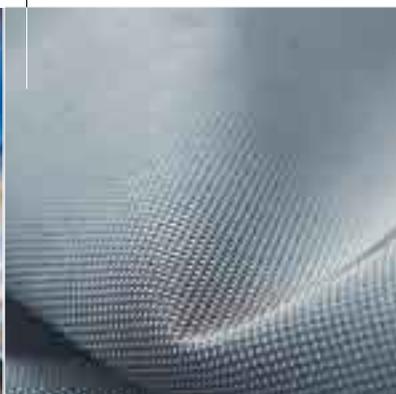
Stoffe der Alta Moda für Krawatten, Damenbekleidung, Gobelins und Möbelstoffe aus Seide:

Hier zeigen sich die fast grenzenlosen Musterungsmöglichkeiten mit DORNIER-Webmaschinen.

Wirtschaftliche Produktion von Screengeweben durch verdrehungsfreien Doppelschusseintrag. Mehrfachschusseintrag auch bei Stützgeweben für Filtration, Transportbänder, Hartballistik und Beschichtungsgewebe.

Alle Arten technischer Gewebe, von feinsten Filtern über Airbag, der Zero-Defect-Weaving erforderlich macht, bis zu Glasrovings: Für diese grosse Produktpalette stehen spezielle Ausstattungsvarianten zur Verfügung.

Hochwertige, bis zu 28-schäftige Damen- und Herrenbekleidung aus Kammgarn, Baumwolle und Synthetikgarnen mit der Möglichkeit, diese mit allen Arten von Effektgarnen pic-à-pic zu mischen.



Eine enge Partnerschaft zum gegenseitigen Nutzen

Der enge Kontakt zwischen Maschinenhersteller und Anwender wird von DORNIER als Partnerschaft zum gegenseitigen Nutzen verstanden.

Unser Kunde soll die Leistung, Flexibilität, Vielfalt und Qualität jeder DORNIER-Webmaschine optimal nutzen können. Hierfür bietet DORNIER eine Beratungshotline und einen Teleservice, die situationsgerecht oft sofort helfen können. Vor, während und nach der Inbetriebnahme der Webmaschine werden die Kundentechniker bei DORNIER in Lindau (D), Charlotte (USA), Shanghai (China) oder Mumbai (Indien) wie auch vor Ort umfassend geschult. Unsere Techniker stehen weltweit kurzfristig zur Verfügung, wenn sich technische Probleme nicht online lösen lassen.

Durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel wie Internet oder Modem in Verbindung mit dem elektronischen Ersatzteilkatalog EPOS werden Lieferzeiten von Ersatzteilen auf ein Minimum begrenzt. Der Erfahrungsaustausch mit unseren Kunden ist uns wichtig: Hier erhalten wir die Informationen – direkt vom Anwender, die in die Weiterentwicklung unserer Webmaschinen einfließen. Jede Anregung ist für uns ein wichtiger Input und jede Problemstellung eine Herausforderung, unsere Technik und unsere Leistung noch mehr zu optimieren. Dazu unterhalten wir in Lindau, Charlotte und Shanghai eigene textiltechnische Labors mit Testmaschinen für Webversuche.



Regelmässige Kurse in modern eingerichteten Schulungsräumen in Lindau (D), Charlotte (USA), Shanghai (China) oder Mumbai (Indien) geben den Mitarbeitern unserer Kunden die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und die Vielfalt der DORNIER-Maschinen kennenzulernen.

Schusseintrag

In jeder Phase positiv gesteuerte Übergabe mit niedrigster Fadenspannung mit patentierter Luftführung AirGuide®

Breitenreduzierung

Symmetrisch bis 40 %, asymmetrisch bis 10 %

Schusseintragsleistung

Bis zu 1.200 m/min, bei Doppelschuss bis 2.400 m/min

Garnnummernbereich

Alle Garnarten: von feinsten Seide mit 7 den bis Effektgarn bis 3.333 tex

Schussfarben

1–12 Farben, Farbenfolge beliebig pic-à-pic
16 Farben als Option bei Jacquard
DuoColor- und UniColor-Einrichtung für Abfalleinsparung (Option)

Schussfadenspeicher

verschiedener Hersteller, gesteuert von der DORNIER-Elektronik (CAN)
Gesteuerte Fadenbremsen
Automatische Spulenumschaltung APS, ohne Intervention des Webers

Fachbildung

Exzentermaschine, max. 10 Schäfte bei 12 mm Teilung, max. 12 Schäfte bei 18 mm Teilung
Rotationsschaffmaschinen für bis zu 28 Schäfte bei 12 mm Teilung
Elektronisch oder mechanisch gesteuerte Jacquardmaschinen mit bis zu 20.000 Platinen
Drehereinrichtung EasyLeno® 2T
Fast Dobby Change, Typ FDC® (Option)
Pneumatische Schafthkupplung, Typ PSL (Option)

Kantenbildung

Normale Dreherkanten, Zweifaden-Scheibendreher MotoLeno®, Doppelscheibendreher MotoEco®, Schmelzkanten, Einlegekanten
Labelkanten mit QuickSet Tuck-in® Einlegeleistenapparat (Option)
Schneller Wechsel von Einleger auf Dreher und vice versa

Breithalter (Trog- und Deckel)

Zylinderbreithalter und wahlweise breitenunabhängiger Stabbreithalter
Schneller Wechsel

Kettablass EWL

Elektronischer Kettablass mit Absolutsensor und Genauigkeit der Einstellung von ± 1 g Kettbaumlagerung: Universal-, Zapfen- und Euro-Lagerung für 800 – 1.250 mm Durchmesser, Oberkettbaum bis 1.250 mm

Warenabzug ECT

Elektronisch gesteuert und mit EWL synchronisiert
Genauigkeit der Einstellung 0,01 Schuss/cm, Wickeldurchmesser 540 mm, mit Steigdocke bis 1.800 mm

Anlaufstellenvermeidung

ASP mit u. a. Fachgleichstellung, erhöhter Startdrehzahl des Hauptmotors, Einzelschussautomatik

Schmierung

Getriebe mit permanentem Ölumlaufl auch bei Stillstand
Schmierstellen inklusive Universalunterzug
AutoLub automatisch zentralgeschmiert

Elektronik

Multiprozessortechnik mit Controller Area Network CAN-Bus, Grafik-Display, Update mit neuer Software über Diskette oder online

DoNet (Global Communication Network)

Umfassende Vernetzung zwischen Maschine, Hostrechner und DORNIER für Ersatzteilbestellung, Betriebsanleitung, Einstellanweisung, Artikel- und Betriebsdaten und Ferndiagnose

Optionen

Für die Vielzahl der Einsatzgebiete stehen eine grosse Auswahl weiterer Optionen zur Verfügung. Bitte fragen Sie unser Verkaufspersonal.

Typenschlüssel

DORNIER High (P)erformance Greiferwebmaschine PS
PTS 12/J 190

Anzahl der Schussfarben

Fachbildeinrichtung

S: Schaffmaschine

E: Exzentermaschine

J: Jacquardmaschine

Nennbreite cm

Abmessungen

Maschinen-Nennbreite	Maschinenbreite* bei 4 Farben	max. Gewebe-Einziehbreite	min. Gewebe-Einziehbreite mit MotoLeno®
cm	mm	mm	mm
150	4375	1415	813
160	4525	1515	879
170	4675	1615	937
180	4825	1715	976
190	4975	1815	1044
200	5125	1915	1095
210	5275	2015	1164
220	5425	2115	1253
230	5575	2215	1301
240	5725	2315	1342
250	5875	2415	1421
260	6025	2515	1463
270	6175	2615	1530
280	6325	2715	1610
290	6475	2815	1672
300	6625	2915	1832
310	6775	3015	1832
320	6925	3115	1832
330	7075	3215	2052
340	7225	3315	2052
350	7375	3415	2052
360	7525	3515	2052
380	7825	3715	2313
390	7975	3815	2313
400	8125	3915	2313
430	8575	4215	2450

Gesamtiefe:

Bei 800 mm Kettbaum \varnothing 1.923 mm

Bei 1.000 mm Kettbaum \varnothing 2.122 mm

* Bei 6 Farben müssen 100 mm zugezählt werden

* Bei 8 Farben müssen 600 mm zugezählt werden

Für exakte Dimensionierung der angebotenen Maschinentypen kontaktieren Sie bitte DORNIER.

Änderungen vorbehalten.

DORNIER

Lindauer DORNIER GmbH
88129 Lindau/Germany
Telefon +49 8382 7030
Telefax +49 8382 703386

American DORNIER Machinery Corp.
P.O. Box 668865
Charlotte, N.C. 28266, USA
Telefon +1 704 394 6192
Telefax +1 704 399 2018



DORNIER Machinery (Shanghai) Co. Ltd.
Area B G/F Block 45
299 FuTeZhong Road
WaiGaoQiao Tax Free Zone
Shanghai 200131, China
Telefon +86 21 504 62838
Telefax +86 21 504 62138

DORNIER Machinery India
Private Limited
201-A, Sangeet Plaza
Marol Maroshi Road
Andheri (East)
Mumbai 400 059, Indien
Telefon +91 22 292 50674
Telefax +91 22 292 08760

www.lindauerdornier.com
sales.wm@lindauerdornier.com